

Drehmaschinen von DMT-Kern im Einsatz bei DLS

Flexible Auftragsfertigung mit hoher Reaktionsgeschwindigkeit

In Nürnberg behauptet sich das Unternehmen DLS-Dreherei Lampret GmbH durch ein hoch flexibles und qualitativ anspruchsvolles Leistungsspektrum in einem Markt, der durch viele Anbieter geprägt ist. Grundlage des Geschäftserfolges ist ein umfangreicher Maschinenpark, der den Stand der Technik widerspiegelt. Einen erheblichen Anteil haben die 12 Drehmaschinen des Lörracher Herstellers DMT Drehmaschinen GmbH & Co.KG.



Bei DLS bilden 12 DMT-Drehmaschinen eine solide Basis für eine flexible Auftragsfertigung

Die Kunden der Dreherei kommen hauptsächlich aus dem allgemeinen Maschinenbau. Die sehr unterschiedlichen Werkstücke mit typischen Losgrößen von 1 bis 10 werden häufig für Werkzeuginstandsetzungen und Reparaturen benötigt. Deshalb drängt oft die Zeit – nicht selten werden Bauteile über Nacht gefertigt und versandt. Reaktionsschnelligkeit und Flexibilität sind für die Dreherei ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Art und Größe der zu fertigenden Werkstücke sind sehr unterschiedlich und nicht vorhersehbar. Deshalb ist es wichtig, für die unterschiedlichen Aufgaben immer die passende Maschine parat zu haben.

Wettbewerbsfähigkeit setzt verlässliche Partner voraus

Die besonderen Herausforderungen an Präzision und eine hohe Maschinenverfügbarkeit sind für DLS bei der Wahl des Maschinenherstellers entscheidend. Für den Geschäftsführer Stephan Lampret sorgt die langjährige Partnerschaft mit DMT-Kern für ein gutes Gefühl der Verlässlichkeit.

Mit seinen robusten, zyklengesteuerten Drehmaschinen punktet DMT-Kern vor allem dort, wo Einzelteile und Kleinserien – auch mit komplizierten Konturen – effizient und schnell gefertigt werden müssen. DMT-Geschäftsführer Friedrich Spohn zum Qualitätsanspruch: „Nach über 2.000 gelieferten Zyklen-Drehmaschinen, die sich durch Präzision und Zuverlässigkeit auszeichnen, profitiert jedes Detail einer neuen Maschine durch unser langjähriges Know-how.“



Alle DMT-Drehmaschinen sind mit HEIDENHAIN-Drehmaschinen-Steuerungen ausgestattet



Mit den zyklengesteuerten Maschinen fertigt DLS kleine Losgrößen besonders wirtschaftlich

Durchgängiges Maschinenkonzept für ein großes Bearbeitungsspektrum

DMT-Kern entwickelt sein bewährtes und solides Maschinenkonzept ständig weiter. Dazu Friedrich Spohn: „Auch bei den Steuerungen und der Antriebstechnik setzen wir auf die neueste Technik“. Die gute Zugänglichkeit des Arbeitsraumes fördert die Arbeitsergonomie und die Effizienz der Fertigung. Die aktuelle Maschinenbaureihe umfasst Maschinen mit Umlaufdurchmessern von 280 mm bis 1.100 mm und Spitzenweiten zwischen 500 mm und 6.000 mm und steht damit für ein großes Bearbeitungsspektrum.

Dieses Angebot entspricht auch dem typischen Bedarf der der Dreherei Lampret. Die 12 eingesetzten Drehmaschinen spiegeln fast das gesamte Produktprogramm von DMT-Kern wieder.

Flexible Auftragsfertigung mit modernen Drehmaschinen-Steuerungen

Die typischen Werkstücke – Drehteile für den Maschinenbau, wie Hülsen, Flansche, Lagersitze, usw. – verfügen zwar häufig über einfache Konturen; der Trend zu komplexen Bearbeitungen wird dennoch spürbar. Auch für zukünftige Bearbeitungen mit anspruchsvolleren Konturen fühlt man sich mit den Drehmaschinen von DMT-Kern gut gerüstet. Die Werkzeugwechseleinrichtungen wie Multifix, Werkzeugrevolver sowie Maschinen mit C-Achse und angetriebenen Werkzeugen entsprechen dem aktuellen Bedarf und bewähren sich in der Praxis.

Die Drehmaschinen, die bei DLS im Einsatz sind, zeichnen sich durch leicht zu bedienende HEIDENHAIN-Steuerungen aus, wie zum Beispiel die MANUALplus 620 HSCI. Bei kleinen und mittleren Losgrößen lassen sich die Bearbeitungen von komplexen Werkstücken mit der Zyklusprogrammierung zügig realisieren. Dabei unterstützt die Steuerung den Maschinenbediener durch eine grafische Kontureingabe und der Möglichkeit, eine Vielzahl von Bearbeitungszyklen zu programmieren und zu speichern. Diese Vorzüge sind in der Dreherei nicht wegzudenken, da für die Werkstückbearbeitung in der Praxis ausschließlich auf Werkstückzeichnungen, Skizzen oder Muster der Kunden zurückgegriffen wird. Die Bearbeitungs-Programme können dabei direkt an der Maschine erstellt oder bei Bedarf auch als DXF-Daten eingelesen werden.



Ein komfortabler Zugang zum Arbeitsraum fördert eine gute Ergonomie am Arbeitsplatz

Hohe Maschinenverfügbarkeit ist Pflicht – spontaner Service ebenso

Ein Markenzeichen von DLS – die hohe Reaktionsbereitschaft – setzt voraus, dass die Drehmaschinen stets einsatzbereit sind. Aus diesem Grund hat man sich für die robusten Maschinenkonzepte von DMT- Kern entschieden. Wenn doch mal ein Servicefall eintritt, dann kann Stephan Lampret von dem Maschinenhersteller aus Lörrach nur Gutes berichten. Falls erforderlich, kann man auf persönliche Ansprechpartner für Elektrik und Mechanik zurückgreifen. So kann vieles schnell und unbürokratisch direkt am Telefon geklärt werden. Bei DMT-Kern setzt man viel daran, die Probleme der Kunden besonders zeitnah zu lösen. „Wir wissen, was es bedeutet, wenn eine Maschine in der Auftragsfertigung ausfällt“, so Friedrich Spohn. Wenn es drängt, werden die Ersatzteile auch schon mal über Nacht geliefert.

Ein guter, zuverlässiger Service wird jedoch nicht nur für Maschinen aus dem aktuellen Produktprogramm benötigt. Schnelle und kompetente Hilfe erwartet man auch für Maschinen, die schon seit vielen Jahren bewähren. Bei DMT-Kern nimmt man diese Verpflichtung sehr ernst: Maschinenteile aus vergangenen Produktprogrammen können jederzeit nachgefertigt werden. Bei DLS beweist das eine Drehmaschine Baujahr 1990: Durch ein Retrofit mit einer aktuellen HEIDENHAIN-Drehmaschinen-Steuerung leistet sie wieder gute Dienste bei der Ausbildung der Mitarbeiter.

Mit DMT solide und modern in die Zukunft

Statt Aufmerksamkeit mit schnellen und häufigen Modellwechseln zu erregen, setzt man in Lörrach auf die konsequente Weiterentwicklung solider Maschinenkonzepte. Eine gut abgestimmte Baureihe von Drehmaschinen deckt die typischen Arbeitsbereiche universell ab. Die ständige technische Weiterentwicklung bietet die Möglichkeit, zyklengesteuerte Drehmaschinen für eine höhere Automatisierung auch mit Werkzeugrevolvern, angetriebenen Werkzeugen und Kraftspanneinrichtungen auszurüsten. Der Einsatz modernster Steuerungs- und Antriebstechnik garantiert eine schnelle und präzise Umsetzung vielfältiger Aufgaben in der Drehbearbeitung. Zuverlässige Technik und ein reaktionsfreudiger Service schaffen das notwendige Vertrauen, auf das gerade viele mittelständische Unternehmen angewiesen sind.

Aufgrund der guten langjährigen Erfahrungen hat Stefan Lampret eine Entscheidung für die Zukunft seines Unternehmens gefällt: „Die nächste Drehmaschine wird wieder eine DMT – und ist bereits bestellt“.